



Sustainable Development Solutions  
Network - a Global Initiative for the United  
Nations

Die Schweizer Stimme für die  
Nachhaltigkeitsziele der UN Agenda  
2030

---

## **Neue Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrates**

### **Letzte Chance für eine zukunftsfähige Schweiz**

**Um die Zukunft der Menschen zu sichern, müssten jetzt der rasante Schwund der Biodiversität gestoppt, der Ausstoss von Treibhausgasen drastisch gesenkt und Ungleichheiten abgebaut werden. Dazu hat sich die Schweiz mit der Unterzeichnung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele verpflichtet. Der Bundesrat setzt auf Freiwilligkeit und punktuelle Massnahmen. Reicht das? SDSN Switzerland, das Schweizer Netzwerk einer UNO Initiative zur Umsetzung der 17 Ziele, weist darauf hin, dass die Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit der Schweiz einer starken Führungsrolle des Bundesrates bedarf.**

Zürich, 23.6.2021: Heute hat der Bundesrat die neue «Strategie Nachhaltige Entwicklung der Schweiz 2030» präsentiert. Dabei setzt er trotz der äusserst knappen Umsetzungsfrist von nur neun Jahren auf Freiwilligkeit und punktuelle Massnahmen. «Für uns ist offen, wie der Bundesrat die fristgerechte Erreichung der 17 Ziele garantieren will», sagt Océane Dayer, Co-Präsidentin des Sustainable Development Solutions Network, kurz SDSN Switzerland. Und SDSN Co-Direktorin Carole Küng unterstreicht: «Die Agenda 2030 ist unsere letzte Chance eine zukunftsfähige Schweiz zu schaffen. Das verbleibende Zeitfenster für ökonomisch effiziente, und für die nächsten grossen Krisen vorbeugende Massnahmen ist extrem kurz. Es braucht jetzt viel Mut und Wille von allen, eine Welt und eine Schweiz zu erhalten, wie wir sie lieben.»

SDSN Switzerland, mit seinen rund 50 Mitgliedern und Partnern, ist bei der Stiftung Biovision und dem interdisziplinären Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der Universität Bern (CDE) angesiedelt. Die Organisation teilt die Einschätzung des Bundesrats, dass in vielen Bereichen «grundlegende Transformationen» nötig seien. Denn die Schweiz konsumiert weltweit hochgerechnet weiterhin nahezu drei Erden und trägt somit eine immense globale Verantwortung. Darum sind weitgehende Veränderungen im Umgang unserer Gesellschaft mit den Ressourcen zwingend. SDSN Switzerland vermisst bei der Strategie einen Finanzplan. «Es werden keine Ressourcen für die Zielerreichung, für zentrale, strategisch vernetzte Umsetzungsprojekte und für das Management gesellschaftlicher Innovationsprozesse bereitgestellt», sagt SDSN Co-Direktorin Carole Küng.

#### **Noch ist es nicht zu spät**

SDSN Switzerland betont die hohe Dringlichkeit, die grossen Herausforderungen unserer Zeit wie den Klimawandel, den Biodiversitätsverlust und die seit der Corona-Krise zunehmenden Ungleichheiten systemisch vernetzt anzugehen. «Wir sind die letzte Generation, die das Blatt noch wenden kann, um

unseren Kindern und kommenden Generationen ein gutes Leben zu ermöglichen», bringt es Carole Küng auf den Punkt. Leider zeigt jedoch auch der von ‚SDSN Global‘ letzte Woche veröffentlichte «[Sustainable Development Report 2021](#)», dass die positiven Entwicklungen aus Wirtschaft und Gesellschaft den weltweit gegenläufigen Trends nicht Stand halten können. So werden die planetaren Belastbarkeitsgrenzen in Kürze erreicht sein. Bei den Biodiversitätsverlusten, so befürchteten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, könnten sie bereits überschritten sein.

Die Strategie Nachhaltige Entwicklung der Schweiz 2030 setzt auf Eigenverantwortung und Freiwilligkeit. Dies bedeutet auch, dass die Strategie offenlässt, wer die immense Verantwortung für unsere Zukunft tatsächlich übernimmt. Dabei zeigt die immer polarisiertere politische Debatte in der Schweiz, dass dieses Land dringend eine gemeinsame Vision braucht, wie eine nachhaltige Zukunft gestaltet werden kann.

#### *Pressekontakt*

Für Fragen und Interviews stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

**Carole Küng, Co-Direktorin SDSN Switzerland, Telefon: 0774477946, Mail: [c.kueng@biovision.ch](mailto:c.kueng@biovision.ch)**

**Océane Dayer, Co-Chair SDSN Switzerland, Telefon: 0766157170, Mail: [oceanedayer@gmail.com](mailto:oceanedayer@gmail.com)**

#### *Das Sustainable Development Solutions Network als Teil von UN SDSN*

**SDSN Switzerland** ist Teil des UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN), einer globalen Initiative der Vereinten Nationen zur Umsetzung der UN Agenda 2030 und des Pariser Klima-Abkommens. Das Netzwerk für Nachhaltigkeitslösungen SDSN Schweiz vereint rund 50 führende Universitäten, Forschungszentren, zivilgesellschaftliche Organisationen, Unternehmen, andere Wissenszentren und Partner um transformative Lösungen zu schaffen und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung in der Schweiz und darüber hinaus zu erreichen.

Weitere Infos und Mitgliederübersicht: <https://www.sdsn.ch/>